

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michow.
Wien. I. Neues Rathaus.

25. Jahrgang. Wien, Donnerstag, 15. Mai 1914. Nr. 210.

Die amerikanische Hilfsmission für Kinder. Der amerikanischen Hilfsmission ist es gelungen, Lebensmittel im Werte von 800.000 Dollars für die Wiener Kinder zur Verfügung zu stellen, die zunächst 60.000 Kindern eine Nahrungszubusse bieten sollen. Weitere Lebensmittelsendungen stehen bevor. Bei dieser Aktion für die Wiener Kinder hat die amerikanische Mission den grössten Wert auf die Mitwirkung des städtischen Jugendamtes gelegt und hat insbesondere die Belieferung der Tagesheimstätten und anderer Anstalten des Jugendamtes und der freiwilligen Fürsorge zugesagt. Die Mission drängt jedoch darauf, dass die Aktion möglichst rasch in Fluss komme, dass die Bereitung von Speisen für die Kinder in gut funktionierenden und den hygienischen Anforderungen voll entsprechenden Küchen erfolge und dass die unmittelbare Verabreichung der Speisen unter ihrer Kontrolle vor sich gehe. Es ist daher notwendig, dass die dem Jugendamt unterstehenden Küchen möglichst leistungsfähig gestaltet werden. Hierbei kommen in erster Linie die Schlossküche im Augarten, die Amtsküche in der Jägerstrasse, die Küche im Artilleriebarackenlager in Favoriten; die neu zu errichtende Küche im städtischen Kindergarten in Favoriten, die Küche des Durchzugsheimes im Hringinger Kriegspital und die Küche der Tagesheimstätte Bellevue, sowie die Ausgestaltung der Kleinkinderausspeisung in den Bezirksjugendämtern in Betracht. Zur Inbetriebsetzung dieser Küchen im Rahmen der amerikanischen Aktion sind verschiedene Adaptierungen und Ausgestaltungen erforderlich, wofür vom Stadtrate nach einem Berichte des StR. Tomola 20.000 Kronen bewilligt wurden.

Lehrerernennungen. Der Stadtrat hat die provisorischen Lehrer Leopold Halda und Bruno Graf zu Volksschullehrern 2. Klasse ernannt.

Eiserne Salvatormedaillen. Der Gemeinderat hat nachstehenden Mitgliedern des schwedischen Komitees zur Pflege von Verwundeten in den Wiener Spitzeln die eiserne Salvatormedaille verliehen: Kerstin Hallner, Grete Thanders, Agnes Flystrom, Elsa Ericson, Torgerd Ollmann, Marrit Halstrom, Hilma Bismark, Emilia Mellin, Ruth Lindberg, Brita Sunblad, Siri Jensen, Nee Lindwall und Hedwig Aljenstadt, sowie den Herren Herald Palm und Peer Holmgren und Frau Elsa Taussig - Isberg.

Wiener Kinder aus der Schweiz. Samstag, 2 Uhr nachmittags trifft der am 3. März in die Schweiz abgegangene Kinderzug aus St. Gallen mit 550 Kindern am Wiener Westbahnhof ein.

Lebensmittelstelle der städtischen Angestellten. Alle pensionierten Angestellten der Gemeinde Wien werden in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, Wohnort und Verpflegsstand dem ihrem Wohnorte zunächst gelegenen Bezirks-sachwalter bekannt zugeben, damit sie in die Liste der Bezugsberechtigten aufgenommen werden und ihre Artikel rechtzeitig erhalten können.